

Medieninformation



08.09.2023

ACOD-Kongress setzt wertvolle Signale für neue Perspektiven und Chancen in der Automobilwirtschaft Ostdeutschlands

- Erster gemeinsamer Kongress der Automotive- und Photonikbranche in Ostdeutschland will helfen, das Stimmungstief in der Wirtschaft zu überwinden
- Eine noch stärkere Vernetzung und konkrete Mehrwerte für Unternehmen und Akteure erforderlich

Leipzig – Der Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. (ACOD) und das Thüringer Netzwerk OptoNet. e.V. geben im Rahmen des 16. ACOD-Kongresses am 13. September 2023 bei Porsche in Leipzig wichtige Signale für die ostdeutsche Automobilindustrie und deren Partner.

Die Stimmung in der ostdeutschen Wirtschaft ist angespannt. Petra Peterhänsel, Vorstandsvorsitzende des ACOD e.V., bringt es auf den Punkt: „Unsere Branche ist mitten in der Transformation mit schwierigen Rahmenbedingungen konfrontiert. Wir befinden uns derzeit in einem permanenten „Task-Force-Modus“. Unser Umfeld ist geprägt von unerwarteten Ereignissen und tiefgreifenden Herausforderungen. Jede für sich besitzt das Potenzial, unsere gesetzten Ziele zu gefährden: Fachkräftemangel, die nach wie vor angespannte Versorgungslage, Engpässe in der Logistik, steigende Preise für Rohstoffe, Material und Energie sowie geopolitische Spannungen. Was wir jetzt brauchen, ist ein gemeinsamer Kraftakt. Eine Politik, die unternehmerisches Wirken aktiv unterstützt und eine stärkere Kooperation zwischen den Unternehmen. Wir brauchen eine stärkere interdisziplinäre Vernetzung, die konkret nutzbare Mehrwerte für Unternehmen und Beschäftigte liefert. Der diesjährige ACOD-Kongress setzt genau dort an und will dazu Impulse geben.“

Medienkontakt

ACOD GmbH
Dr. Jens Katzek
Geschäftsführer

Tel: + 49 341 3038 2535
Mobil: +49 177-579 53 80
[eMail: jens.katzek@acod.de](mailto:jens.katzek@acod.de)

Mehr unter
www.acod.de

OptoNet e.V.
Anke Siegmeier
Geschäftsführerin

Tel: + 49 3641 327 9291
Mobil: +49 176 21926185
[eMail: anke.siegmeier@optonet-jena.de](mailto:anke.siegmeier@optonet-jena.de)

Mehr unter
www.optonet.de

Michael Kahlke, Vertreter des Vorstandes des OptoNet e.V. mit Sitz in Jena, sagt: „Für die Mobilität und das Automobil der Zukunft gewinnt der Bereich der Photonik zunehmend an Bedeutung. Die optische Industrie stellt dazu immer mehr modernste Technologien für die Automobilindustrie bereit. Dazu zählen innovative Komponenten für Bildgebung und Sensorik, intelligente Anzeigen und Kommunikationsnetzwerke, aber auch Systeme und optische Messtechnik, die in der effizienten und ressourcenschonenden Herstellung des Kraftfahrzeuges selbst von essenzieller Bedeutung sind. Der ACOD und OptoNet haben aus diesem Grund ihre Zusammenarbeit verstärkt.“

Zum Kongress werden rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung erwartet. Es stehen verschiedene Gesprächsforen, Startup Pitches bzw. Fachdialoge auf dem Programm. Die ostdeutschen Automobilhersteller geben Einblicke in die Entwicklungs- und Markttrends.

Im politischen Dialog werden gezielt Themen der Standortförderung und Entwicklung auch am Beispiel der ungarischen Boomtown Debrecen diskutiert. Von großem Interesse dürften auch Vorträge und Diskussionen zu den Themen: Grüner Wasserstoff, 3D-Laserbearbeitung, Open Industry 4.0, Technologietransfer, Ladeinfrastruktur oder Future Optical Components sein, um nur einige Beispiele zu nennen.

Es gibt also einiges zu tun! Die Botschaft lautet daher in diesem Jahr: Gemeinsam den Herausforderungen stellen und die Situation managen!

Zum Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. (ACOD)

Gemeinsam mit weiteren regionalen Initiativen unterstützt der ACOD seit 2006 aktiv die Automobil- und Zulieferindustrie in den ostdeutschen Bundesländern. Der Hauptfokus des ACOD liegt darauf, die Kräfte der Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Dienstleister, Verbände, Vereine und Initiativen im Bereich Automotive miteinander zu vernetzen, um dadurch eine gesteigerte Innovationskraft und Wertschöpfung zu generieren. Der ACOD schafft eine Brücke zwischen Praktikern aus der Industrie und ihren zukünftigen Anforderungen sowie Visionären aus dem wissenschaftlichen Bereich. Dies ermöglicht die Erschließung von Potenzialen für Unternehmen, den Austausch von Wissen über praxistaugliche Best-Practice-Lösungen sowie die gemeinsame Entwicklung praktikabler Lösungen in kooperativen Projekten.

Aktuelle Projekte im ACOD:

- Bildungsverbund BatterieMD – Ökosystem Batterie in Mitteldeutschland
- Künstlich und Menschlich Intelligent – Kompetenzzentrum für transformierte Arbeit in Westsachsen (K-M-I) – für Unternehmen, die die Integration der KI nachhaltig und mitarbeiterbezogen verfolgen
- MINT-AKTIV, Teilvorhaben MINT-COMPETENCE bei jungen Menschen fördern

- Mobilität – Leipzig im Wandel (MoLeWa) – Das Transformationsnetzwerk für die Zukunft der Fahrzeugindustrie in der Region Leipzig
- Transformations-HUB Wertschöpfungskette Batterie (TraWeBa)
- WEITERBILDUNG im Verbund mit der Fahrzeugindustrie WEITERDENKEN (WEITER.wbv) - mit bedarfsgerechten Lernbausteinen

Schließen Sie sich den Projekten des ACOD an und werden Sie Teil eines inspirierenden Netzwerks von Experten, die gemeinsam an wegweisenden Lösungen arbeiten. Kontakt: info@acod.de

Zum Cluster OptoNet e.V.

Seit 1999 werden die Interessen der Thüringer Photonikindustrie von OptoNet e.V. vertreten. Das Netzwerk fungiert als Sprachrohr der Akteure aus Industrie und Forschung und versteht sich als Taktgeber für die technologischen Entwicklungen von morgen. OptoNet engagiert sich aktiv für den Erhalt und Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, agiert weltoffen und bietet ein lebendiges wie dynamisches Umfeld für innovative Unternehmensgründungen.



Bildrecht: ACOD & OptoNet